

# Arbeiten mit einer Krebserkrankung?!



**Das Team der Krebsberatungsstelle Tübingen**

Sektion Psychoonkologie

15.07.2021



**Universitätsklinikum  
Tübingen**

# Übersicht

Begrüßung

Prof. Dr. med. Andreas Stengel

Sektionsleiter Psychoonkologie,

Abt. Innere Medizin VI, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Einführung und Moderation

Heike Sütterlin,

Psychologische Psychotherapeutin, Bereichsleitung Krebsberatungsstelle

Folgen von Krebserkrankungen  
und Auswirkungen auf die Berufsfähigkeit

Norbert Gelse und

Helena Schütze

Diplom-Psychologe

Psychologische Psychotherapeutin

Junge Erwachsene: Erschwerter Start ins  
Berufsleben

Johanna Schramm

Sozialpädagogin (MA)

Mitten im Beruf und plötzlich an Krebs  
erkrankt!

Ulrike Gössl

Diplom-Pädagogin

Fragen und Diskussion

# Folgen von Krebserkrankungen und Auswirkungen auf die Berufsfähigkeit



Norbert Gelse, Dipl.-Psych.

Psychoonkologe (WPO)

Helena Schütze, Dipl.-Psych.

Psychol. Psychotherapeutin

# Belastungen von KrebspatientInnen

- Dem Schock durch eine Krebsdiagnose und den Folgen für die Betroffenen wird (immer noch) oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt
- Jede/r zweite KrebspatientIn ist signifikant belastet (DT > 5)
- Die häufigsten Problembereiche sind Fatigue (56%), Schlaf (51%) und körperliche Einschränkungen (47%); jede/r dritte leidet unter Ängsten und depressiven Symptomen
- Bis zu 75% der PatientInnen haben kognitive Beeinträchtigungen während der Therapie
- Fatigue, depressive Symptome und Polyneuropathie bessern sich, können aber auch über 18 Monate nach der Rückkehr in die Arbeitswelt anhalten

## Quellen:

Mehnert A, Hartung T J et al. 2018; Vehling S, Koch U et al. (2012); Mehnert A, Brähler E, Faller H et al. (2013); Faller H, Weiss, J et al. (2016); Hardy, S J, Krull K R et al. (2018), Scherwath (2016); Dorland H F, Abma F I, Van Zon S K R et al. (2018)

# Arbeiten können bedeutet ...

## Arbeit als Ressource

- Existenzsicherung
- Tages- und Lebensstruktur
- Soziale Rollen leben
- Selbstwertgefühl und Selbstachtung
- Lernen und Weiterentwicklung
- Sozialer Kontakt, Kollegialität
- Sinnvolles Tun, etwas beitragen
- Leistung, Anerkennung, Zufriedenheit

## Krankheitsfolgen

- Reduzierte körperliche und psychische Belastungsfähigkeit
- Reduktion der Arbeitszeit
- Reduktion des Einkommens
- Veränderung in der beruflichen Rolle
- Veränderungen in den Beziehungen

Mahar et al., 2008; Peteet J R, 2000;  
zit. nach Mehnert A, 2010

# Einkommensverluste im Zusammenhang mit einer Krebsdiagnose

- Einkommensrückgang zwischen 26% und 28% im Jahr der Krebsdiagnose
- Auch vier Jahre nach Diagnosestellung wurde Ausgangswert des Einkommens nicht erreicht
- Arbeitszeitrückgang um 24%
- Keine Einbußen der Bezüge wenn Diagnose nach Erreichen des Rentenalters gestellt wurde

Hernandez, D. & Schlander, M. (2021): Income loss after a cancer diagnosis in germany: An analysis based on the socio-economic survey. Cancer Medicine.

# Einkommensverluste im Zusammenhang mit einer Krebsdiagnose

- KrebspatientInnen arbeiten signifikant weniger Arbeitsstunden pro Woche
- KrebspatientInnen haben im Vergleich zu gesunden Personen insgesamt ein signifikant erhöhtes Risiko für Arbeitslosigkeit und eine geringere Chance, eine neue Arbeit zu finden
- Betroffene wissen oft nicht, welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten ihnen zustehen

Hernandez, D. & Schlander, M. (2021): Income loss after a cancer diagnosis in germany: An analysis based on the socio-economic survey. Cancer Medicine.

A. Mehnert: Rückkehr zur Arbeit bei Patienten mit einer Krebserkrankung (2011).

# Erwerbsminderung

- KrebspatientInnen haben ein erhöhtes Risiko, frühberentet zu werden
- Risikofaktor für Einkommenseinbußen bei KrebspatientInnen

**Beobachtete Risikofaktoren:** höheres Lebensalter, Metastasierung, Manuelle Arbeit, Krankschreibung, körperliche und psychische Komorbidität, geringe Bildung, geringes Einkommen

Carlsen et al., Scan J Pub Health, 2008; 36:117-125.

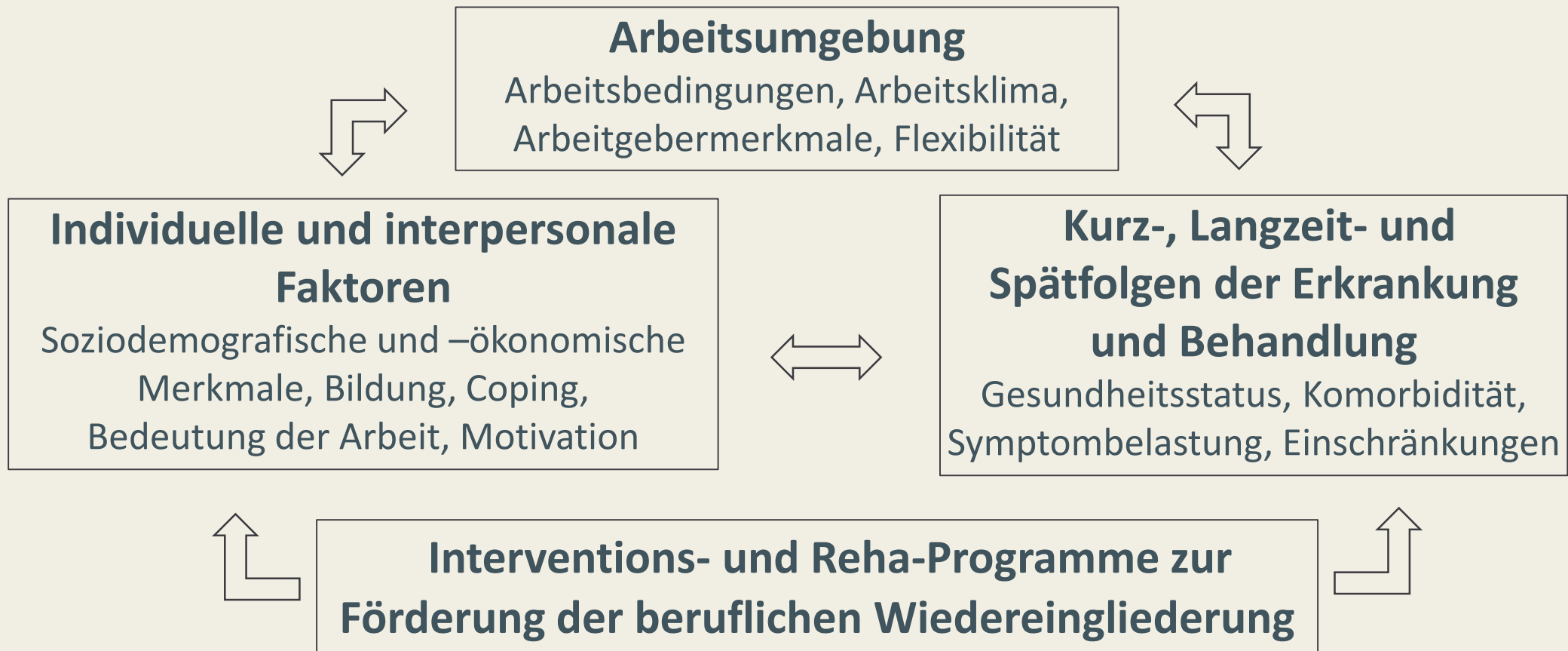


# Die Situation der Selbstständigen

- 9,6% der Deutschen sind Selbstständige
- Flexible Terminplanung vs. Notwendigkeit, während der Behandlung zu arbeiten  
-> Existenzielle Ängste
- Aufklärung über Begleiterscheinungen der Behandlung und der Spätfolgen wichtig
- Soloselbstständige als Risikogruppe für finanzielle Krisen

Torp et. al (2019): Work experiences during and after treatment among self-employed people with cancer

# Einflussfaktoren auf die Arbeitssituation von KrebspatientInnen



Mehnert, de Boer & Feuerstein, Cancer 2013.

# Fazit

- Im Rahmen einer Krebsdiagnose verschlechtert sich das Einkommen und die finanzielle Situation bei PatientInnen
- Sozioökonomische Nebenwirkungen sollten in die Aufklärung über Risiken und Nutzen jeder Tumorthherapie und in die partizipative Entscheidungsfindung einfließen
- Die unterstützende Gestaltung der Arbeitsumgebung erleichtert den Wiedereinstieg in die Arbeit
- Eine soziale Beratung über den Anspruch an finanziellen Leistungen kann zu einer starken Entlastung führen

# Junge Erwachsene

## Erschwerter Start ins Berufsleben



Johanna Schramm (Sozialpädagogin MA)

Krebsberatungsstelle, Sektion Psychoonkologie

# Einleitung

- Jährlich ca. 17.000 junge Erwachsene -> Diagnose Krebs
- Sensible Lebensphase der Veränderungen, Aufbau finanzieller Unabhängigkeit
- Fast 40% der Betroffenen berichten über eine langfristig eingeschränkte berufliche Leistungsfähigkeit  
-> nachhaltige Konsequenzen in Bezug auf das Berufsleben
- begleiten, ermutigen, stärken  
-> der (Wieder)Einstieg in den Beruf ist ein wichtiger Schritt zurück in den Alltag
- Mangelnde Studienlage

Brock, H. et al. (2021): „Besonderheiten und Herausforderungen junger Krebsüberlebender“

Freund, M. et al. (2020): „Finanzielle und soziale Folgen der Krebserkrankung für junge Menschen“. DGHO (Hrsg.)

Rösler, M. (2015): „Krebs überstanden – zurück in den Beruf“ auf [www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

# Junge Erwachsene mit Krebs und ihre Berufssituation - Problembereiche

Selbstwert/Berufsidentität

Aufbau finanzieller  
Unabhängigkeit in  
Gefahr

Studierende/Azubis/  
Angestellte

Noch keine  
Rücklagen gebildet  
-> Armutsrisiko

Angst vor Rezidiv

Einschränkungen  
in jungen Jahren

GdB am Anfang  
des Berufslebens

Beginn der  
Berufslaufbahn  
-> Laufbahn in Frage  
stellen?

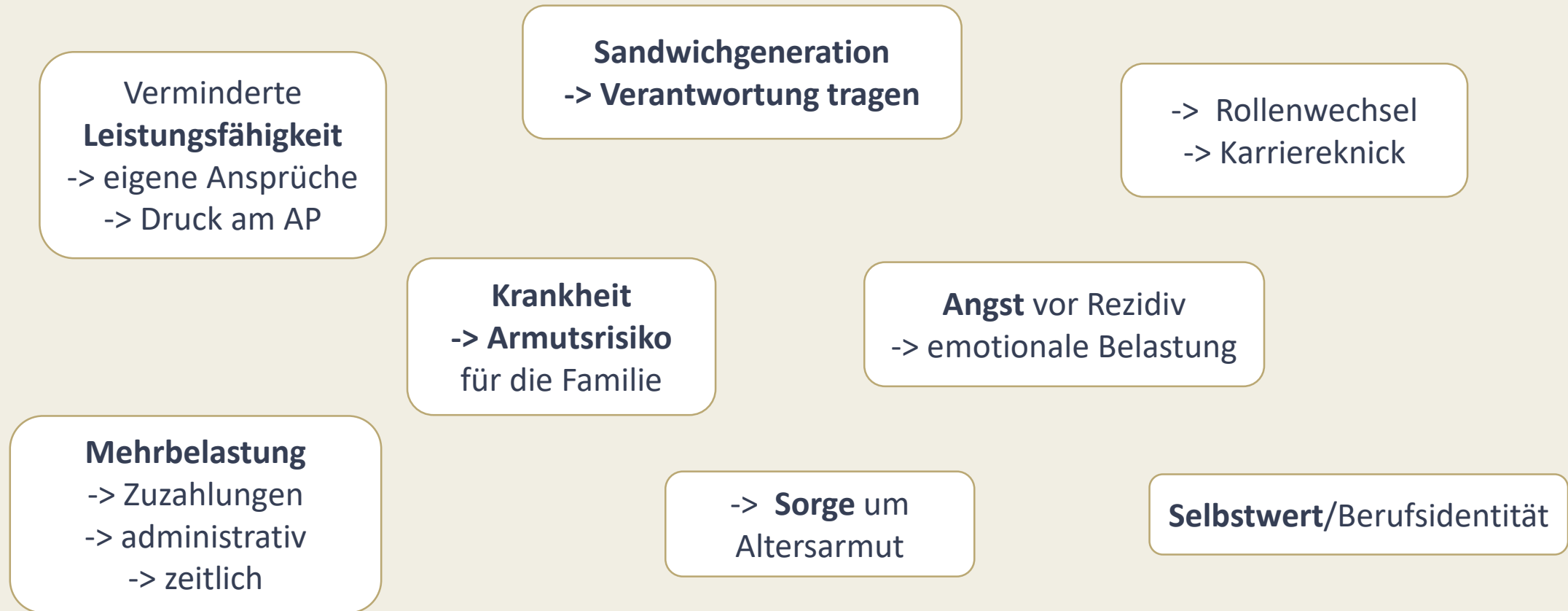
# Mitten im Beruf und plötzlich an Krebs erkrankt!



Ulrike Gössl (Diplom Pädagogin)

Krebsberatungsstelle, Sektion Psychoonkologie

# Problembereiche für Erkrankte Berufstätige





# Wie wir in Bezug auf Berufsfähigkeit unterstützen?

Niemand ist alleine krank...!



System Familie

Stärken/Ermutigen

Soziale Ressourcen aktivieren

Soziale Beratung

Individuell

- Reha
- GdB
- EMR
- Wiedereingliederung (BEM, LTA, IFD)
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellung
- Weitervermittlung/ Lotsenfunktion

- Zutrauen, Handlungsfähigkeit
- Alltag strukturieren/organisieren
- Umgang mit Einschränkungen (körperlich/psychisch)
- Leistungsfähigkeit  
Abwägen: Was kann ich? Wo überfordere ich mich?
- Neue Arbeitsbedingungen  
Perspektiven erschließen
- Etwas Sinnstiftendes finden/tun

- Unterstützung in Kommunikationsfähigkeit/ Sprachfähig werden
- Soziales Netzwerk  
Wer kann mich unterstützen/entlasten?
- SHG

# Wie können Sie in Bezug auf Berufsfähigkeit unterstützen?

## Belastungen berücksichtigen & benennen

- Nebendiagnosen & Langzeitfolgen ernst nehmen & berücksichtigen
- Benennung von Einschränkungen in Bezug auf Teilhabe auch in Arztbriefen & Befundberichten sehr wichtig für Genehmigung diverser Anträge (z.B. Reha, GdB) -> so genau wie möglich
- Administrativen Aufwand als hohe Belastung (an)erkennen
- Aus medizinischer/körperlicher Sicht Leistungsfähigkeit abklären & ggf. Empfehlung abgeben

## Informieren

- Z.B. über Beantragung Schwerbehindertenausweis oder Leistungen für Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)/berufliche Reha
- Bei Selbstständigen: für deren Planung sind ausführliche Infos über mittel- und langfristige Folgen der Erkrankung wichtig
- Internetseiten empfehlen z.B. Krebsinformationsdienst, Krebsverband BW etc.

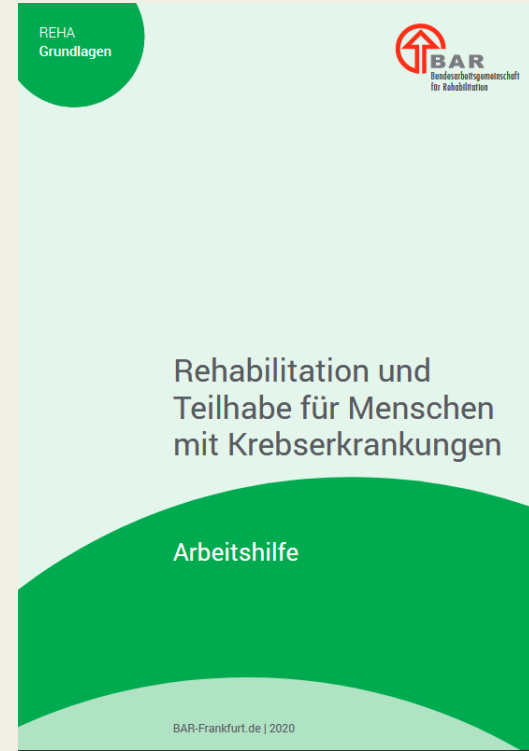
## Ermutigen & Unterstützen

- Ermutigen, psychologische/psychosoziale/finanzielle Unterstützung und Leistungen in Anspruch zu nehmen

## Weitervermitteln

- Hinweis sich Rat zu holen (z.B. bei KK, Integrationsfachdienst, Fachberatern der DRV, Betriebsarzt/-ärztin, GdB-Beauftragten, KBS etc.)

# Hilfreiche Broschüren



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Team der Krebsberatungsstelle

Herrenberger Str. 23, 72070 Tübingen  
krebsberatung@med.uni-tuebingen.de  
[www.psychoonkologie-tuebingen.de](http://www.psychoonkologie-tuebingen.de)



Gefördert durch:

